

	<p>Objekt: Medaille von Walther Eberbach auf die Besetzung des Ruhrgebiets</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2009-278</p>
--	---

Beschreibung

Der Heilbronner Medailleur Walther Eberbach schuf im Jahre 1923 eine Medaille auf die Besetzung des Ruhrgebiets durch Frankreich. Die Vorderseite zeigt einen Wappenschild mit dem Westfalenross, darüber eine Industriesilhouette, die das Ruhrgebiet repräsentiert. Die Inschrift sendet EIN DEUTSCH GLÜCK AUF DIR TREUE ROTE ERDE – „Rote Erde“ ist eine seit dem Mittelalter nachgewiesene Bezeichnung für Westfalen.

Auf der Rückseite ist die Besatzungsmacht in Gestalt des gallischen Hahns gezeigt, der eine Frau niedersticht. Die Inschrift im Abschnitt bezeichnet die französischen Soldaten als SCHNAPPHÄHNE, eine seit dem Mittelalter verwendete Bezeichnung für Wegelagerer.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Gusstechnik
Maße: Durchmesser: 70 mm, Gewicht: 72,99 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	Walther Eberbach (1866-1944)
	wo	Heilbronn
Beauftragt	wann	
	wer	Deutsches Reich (Reichsregierung)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ruhrgebiet

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Eisen
- Gusstechnik
- Inflation
- Personifikation
- Ruhrkampf
- Satire
- Weimarer Republik

Literatur

- Lipp, Peter (2018): Heilbronn geprägt und gegossen Stadtgeschichte auf Münzen und Medaillen vom Mittelalter bis heute : Werkverzeichnis der bedeutenden Heilbronner Medailleure: Peter Bruckmann - Walther Eberbach - Josef Michael Lock - Eberhard Breitschwerdt. Heilbronn, Nr. 464